Programm

Tony Osborne (1922-2009)
Pink Elephant
Marcello Frank Biondi, Benno Friedmann
Jona Luchterhandt, Anna-Malu Brekenfeld

J.S. Bach (1685-1750)
Gambensonate I. und 2. Satz
Laura Frank Biondi, Makiko Eguchi

Cathy Elliott(*1957)
Big Mac
Bruno Terts, Johannes Heldmann
Tammo Chromik, Sarya Irmak

Stefan Schäfer (*1963)
„Ruhm" aus Small World
Maitreyan Anand, Makiko Eguchi

Colin Brumby (1933-2018)
I. Satz
Leander Emmerich, Hanna Ganschow
Helga Levitzky, David Schmidt
II. Satz
Yi Wei, Marcello Frank Biondi
Jonathan Fetting, Paul Scheffler

PAUSE (15 Minuten)

Victor F. Verrimst (1825-1893)
Variationen über Au claire de la lune
Laura Frank Biondi, Anna-Malu Brekenfeld
Sarya Irmak

Camille Saint Saens (1835-1921)
Der Elefant
Jonathan Fetting, Makiko Eguchi

Stefan Schäfer(*1963)
Downtownt
Benno Friedmann, Jona Luchterhandt

Vilmos Montag (1908-1991)
Sonate, 1967
Paul Scheffler, Makiko Eguchi

Alfred Desenclos (1912-1971)
Aria et Rondo
Yi Wei, Makiko Eguchi

Kurz portrait

Die Oscar und Vera Ritter-Stiftung wurde vom Ehepaar Oscar und Vera Ritter initiiert und am 18.12.1964 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg als Gemeinnützige Stiftung genehmigt. Stiftungszweck ist die personelle und institutionelle Förderung der Berufsausbildung und Begabtenförderung für Musiker und Komponisten.

Die Stiftung feierte im Jahr 2024 das 60jährige Jubiläum. Seit nun mehr als sechs Jahrzehnten fördert die Stiftung besonders talentierten musikalischen Nachwuchs durch die Bereitstellung von Preisen, die Veranstaltung von Nachwuchskonzerten und die Vergabe von Stipendien an besonders begabte Bewerberinnen und Bewerber. Bisher hat die Stiftung Förderungen in Höhe von mehr als 15 Millionen Euro vergeben und mehr als 2.740 Stipendiaten und Preisträger direkt gefördert. Als Herzstück jeglicher Musikausbildung ist die Kammermusik ein besonderer Förderungsschwerpunkt, jedoch engagiert sich die Stiftung auch für anspruchsvolle U-Musik. Seit 2001 wird der mit 15.000 Euro dotierte RITTER-PREIS einmal jährlich an Interpreten und/oder Komponisten für besonders herausragende Leistungen verliehen.

Oscar und Vera Ritter-Stiftung
ritter-stiftung.de

484. Konzert
Dienstag
14. Oktober
2025
19.30 Uhr
im Miralles Saal

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Zu unserer Konzertreihe mit HanseBass e.V., laden wir Sie herzlich ein zu unserem

484. Konzert
Dienstag
14. Oktober 2025
19.30 Uhr
im Miralles Saal
Mittelweg 42
20148 Hamburg

HanseBass

Maitreyan Anand Kontrabass
Laura Frank Biondi Kontrabass
Jonathan Fetting Kontrabass
Paul Scheffler Kontrabass
Yi Wei Kontrabass

Der Eintritt ist frei
Bitte beachten Sie, dass aus Brandschutzgründen Jacken sowie Taschen, Rucksäcke etc. größer als DIN A4 an der Garderobe abgegeben werden müssen.

Einlass in den Konzertsaal ist ab 19.00 Uhr.
Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze begrenzt ist.

Konzertprogramme
Werden frühzeitig hinterlegt unter ritter-stiftung.de

Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Der Vorstand

Information
Das nächste Konzert zur Verleihung des Ritter-Preises wird am 11. November 2025 in der kleinen Laeiszhalle stattfinden.

Spendenkonto
Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Deutsche Bank AG
IBAN DE70 2007 0000 0060 6285 00

HanseBass

HanseBass ist ein überregionales und überinstitutionelles Forum von Kontrabasspädagoginnen und Kontrabass-pädagogen in Norddeutschland, das seit 2022 als eingetragener Verein agiert. Im Zentrum stehen dabei die Vernetzung von Kontrabassistinnen und Kontrabassisten, die Nachwuchs-Förderung sowie die gemeinsame Weiterentwicklung der Kontrabass-Pädagogik, sowohl im Amateur- als auch im Profi-Bereich.

Seit vielen Jahren veranstaltet HanseBass Workshops und Aktionen rund um den Kontrabass. Ein besonderes Highlight ist das jährlich stattfindende HanseBass Camp – ein dreitägiges Meisterkurs-Format für klassischen Kontrabass, Jazz und E-Bass auf allen Leistungsniveaus. Neben solchen Formaten, die sich an Schülerinnen und Schüler und Studierende wenden, finden regelmäßig ganztägige Fortbildungstreffen für Pädagoginnen und Pädagogen statt, bei denen methodische, didaktische und künstlerische Themen vorgestellt und diskutiert werden.

Immer wieder hat HanseBass in den vergangenen Jahren auch Kompositionen in Auftrag gegeben, um das Kontra-bass-Repertoire zu erweitern. Außerdem vergibt der Verein seit 2023 jährlich den HanseBass Förderpreis an junge Kontrabassistinnen und Kontrabassisten.

Sowohl in der langfristigen Förderung der Schülerinnen und Schüler als auch im Austausch zwischen Pädagoginnen und Pädagogen, wirkt HanseBass als Bindeglied zwischen privaten Lehrkräften, Orchestermusikerinnen und Orchester-musikern und Institutionen wie Musikschulen, Konservatorien und Musikhochschulen.

Maitreyan Anand

ist acht Jahre alt und erhält Unterricht bei Edgar Dlugosz an der Hamburger Jugendmusikschule, wo er auch im Streichorchester mitwirkt. In diesem Jahr nahm er am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und gewann in seiner Altersgruppe einen 1. Preis. Neben dem Kontrabass spielt er auch Klavier und wird zusätzlich in indischer Kunstmusik ausgebildet.

Laura Frank Biondi

erhielt mit 15 Jahren ihren ersten Kontrabassunterricht bei Katharina von Held. 2022 gewann sie einen 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, woraufhin sie ins Bundesjugendorchester aufgenommen wurde und prägende Orchestererfahrung sammeln konnte. Sie ist sehr stolz darauf, 2023 mit dem ersten HanseBass Förder-preis ausgezeichnet worden zu sein. Sie war Jungstudentin am Hamburger Konservatorium mit Unterricht bei Prof. Michael Rieber. Anschließend begann sie ihr Kontra-bassstudium bei Prof. Michalis Semsis in Nürnberg und führt es ab Oktober 2025 bei Prof. Sophie Lücke an der Musik-hochschule Lübeck fort.

Jonathan Fetting

wurde 2009 in Hamburg geboren und erhielt seinen ersten Kontrabassunterricht im Alter von neun Jahren. Seit 2020 nimmt er Unterricht bei Felix von Werder. 2023 und 2025 nahm Jonathan am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und erreichte jeweils den Bundeswettbewerb. Er spielt im Felix-Mendelssohn-Jugendorchester und ist zudem Mitglied im Albert Schweitzer-Jugendorchester. Jonathan ist Stipendiat der „Initiative Jugend Kammermusik“ und des Fördervereins „Jugend musiziert Hamburg e.V.“. Von Februar bis September 2025 war er Teilnehmer der „Young Music Academy SH“ an der Musikhochschule Lübeck und erhielt Unterricht bei Prof. Sophie Lücke.

Paul Scheffler

begann bereits mit fünf Jahren mit dem Kontrabassunter-richt. Drei Jahre später entdeckte er zudem das Horn für sich und tritt seit vielen Jahren regelmäßig mit beiden Instru-menten auf. Bei „Jugend musiziert“ qualifizierte er sich 2025 mit beiden Instrumenten für den Bundeswettbewerb, wo er sich in der Kategorie „Klavier und ein Blasinstrument“ einen 1. Preis erspielte. Als Kontrabassist wird Paul aktuell von Stefan Schäfer unterrichtet, ist Preisträger des HanseBass Förderpreises und Stipendiat der Hans-Kauffmann-Stiftung. Im Februar 2026 wird er mit dem Horn als Solist im Kleinen Saal der Elphilharmonie auftreten.

Yi Wei

1999 in China geboren, begann seine musikalische Ausbildung am Konservatorium in Shanghai. Seit 2018 studiert er an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Jens Bomhardt, wo er derzeit sein Konzertexamen absolviert. Er ist Preisträger des Elise Meyer-Preises und sammelte in der Saison 2023/24 prägende Orchestererfahrung als Akademist beim NDR Elbphilharmonie Orchester. Aktuell hat er einen Zeitvertrag beim Philharmonischen Staatsorchester Hamburg.